
GEMEINDEBRIEF November 2015

Erbarmt euch derer, die zweifeln.

(Judas 22; biblischer Monatsspruch für Nov.)

So ermahnte der Schreiber dieses kurzen und wenig beachteten Briefes des Neuen Testaments seine Mitchristen vor fast 2000 Jahren und das ist auch für uns noch aktuell: Beschimpft sie nicht, die Zweifler. Stellt sie nicht in die rechte oder linke Ecke. Lacht sie nicht aus, macht sie nicht nieder. Zweifler gibt es heute wie damals. Glaubenszweifel kennen wir wohl alle. Aber wir zweifeln oft auch an uns selbst, an unseren Kindern, an unserer Liebe, an den Versprechungen mancher Politiker, an der Redlichkeit der Banken, an der Dopingfreiheit von Sportlern, an den Aussagen von Zeugen, an der Unbestechlichkeit der Parteien, an der Institution Kirche... und aktuell so mancher an der Beteuerung: „Wir schaffen das!“

Zweifel gehört zum Menschen und er kann sehr nützlich sein. Man muss schon seine Zweifel haben und äußern dürfen, nachfragen, aufdecken und den Finger in die Wunde legen wollen, wie der Jünger Thomas (Johannesevangelium 20,27). Als der an der Auferstehung Jesu zweifelte, beschimpfte Jesus ihn nicht und war

nicht beleidigt, sondern hatte Verständnis für seinen Freund und half ihm, seine Zweifel zu beseitigen.

Zweifeln bedeutet „mit sich im Streit liegen“. „Zwei“ ist in diesem Wort enthalten. Man möchte gern glauben und hat doch seine Bedenken. Sie können uns quälen und innerlich entzweien. Man ist hin- und hergerissen. Und wie oft sind die Zweifel auch berechtigt. Es wirkt befreiend, wenn sie ausgeräumt oder auch bestätigt und beseitigt werden.

Wir können uns und andere aber auch verrückt machen, wenn wir an allem und jedem zweifeln. Oder uns so hineinsteigern, dass wir erbarmungslos andere Positionen oder Menschen verteufeln. Das ist dann wirklich zum Verzweifeln.

Wie gut, wenn rechtzeitig jemand da ist, der uns ernst nimmt und anhört und uns nicht abwertet und ausschließt.

„Erbarmt euch derer, die zweifeln“, riet der Briefschreiber der Gemeinde in einer Krisensituation. Ein guter Rat bis heute – wie ich finde.

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Termine November 2015

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	01.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Reformationsgedenken	Dr. König
Sonntag	08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade	Pfn. Schwedusch-Bishara
Mittwoch	11.11.	17:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Martinstag	Elternkreis/ Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	15.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Dr. Thomas Tunsch als Lektor	Pfr. Wittig/Dr. T. Tunsch
Mittwoch	18.11.	19:00 Uhr	Buß- und Betttag: Friedensandacht; 18:30 Uhr Mahnwache am Friedensstein	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfn. Schwedusch-Bishara

Sonntag 29.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pfr. Schmidt

KIRCHENKONZERT: Samstag, 28.11., 18.00 Uhr, Adventskonzert mit dem Kammerchor Jeunesse

CHRISTENLEHRE donnerstags, 15:00-16:00 Uhr 1.-4. Klasse
16:00-17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub
Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 030 96067962)

KONFIRMANDEN: 8. Kl. mittwochs oder donnerstags, 7. Kl. Dienstags oder freitags,
jeweils 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 1a; Donnerstag, 5.11. Elternver-
sammlung der neuen Gruppe, 19:00 Uhr Generalshof 1a

KONFIRMANDENFAHRT: 13.-15.11. Fahrt der 7. Kl. nach Alt-Buchhorst

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 03.11., 19:30 Uhr

ELTERNKREIS: Montag, 09.11., 20:00 Uhr bei Frau Gries, Gosener Damm 55

UMWELTKREIS: Dienstag, 10.11., 19:00 Uhr, Dorfklub, „Der Umweltkreis stellt sich vor“;
Donnerstag, 26.11., 20:00 Uhr bei Fam. König, Darsteiner Weg 38

MARTINSFEST: Mittwoch, 11.11., 17:00 Uhr Kindergottesdienst; 17:30 Uhr Laternenumzug zur
Kirchenwiese Müggelheimer Damm/Ecke Ludwigshöheweg; Martinsfeuer

GRENZERFAHRUNGEN., Donnerstag, 12.11., 18:00 Uhr, Dorfklub, „Impressionen einer Reise
durch Israel und Palästina“

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Dienstag, 17.11., Ausstellungsbesuch im Schloss
Charlottenburg: „Frauensache – Wie Brandenburg Preußen wurde“,
Abfahrt 10:03 Uhr Müggelheim/Dorf

HAUSKREIS: Donnerstag, 26.11., 18:00 Uhr bei Fam. Mühle, Zur Nachtheide 25

PUPPENSPIEL: Samstag, 28.11., 15:00 und 16:00 Uhr, Dorfkirche

GESPRÄCHSKREIS: nächstes Treffen im Dezember

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche
Donnacht der Schulchöre

*Freitag, 06. 11., 19:30 - 22 Uhr, Berliner
Dom*

Jugendliche aus sieben Gymnasien führen geistliche Musik auf: von Schütz bis Mendelssohn-Bartholdy, von Bach bis zu Spirituals. Eine Junge Gemeinde unseres Kirchenkreises trägt Texte zum Thema der Friedensdekade vor. Die Kollekte wird für den Fonds „Verdeckte Kinderarmut“ gesammelt.

Lassen Sie sich an diesem vermutlich kühlen grauen Novemberabend von dem musikalischen Glanz verzaubern. Verantwortet wird die Donnacht von der Arbeitsstelle Religionsunterricht Lichtenberg-Oberspree.

Herzliche Einladung! Ihre Annekathrin Seeber,
Leiterin der Arbeitsstelle.

Martinsfest

Am **Mittwoch, dem 11. 11.** feiern wir das Martinsfest. Es beginnt um 17:00 Uhr in der Kirche mit einem Martinsspiel und Liedern. Danach ziehen wir mit unseren Laternen hinter Sankt Martin her zur Kirchenwiese (Müggelheimer Damm/Ecke Ludwigshöheweg) und teilen am Feuer die Martinshörnchen.

Grenzerfahrungen im Heiligen Land

Unter diesem Titel laden wir anlässlich der Ökumenischen Friedensdekade ein zu einem Reisebericht über Palästina-Israel.

15 Berliner und Berlinerinnen haben sich mit eben so viel Pilgern und Pilgerinnen aus Thüringen in der Karwoche 2014 auf den Weg gemacht, um den Spuren Jesu zu folgen und seiner Gemeinde bis auf den heutigen Tag. Sowohl in Jerusalem wie Bethlehem, Nazareth und anderen Orten der Heiligen Schrift.

Wir laden alle ein, die für den Frieden beten wollen im Heiligen Land. Das geht bekanntlich nicht ohne Information. Wir stehen gerne Rede und Antwort zu einer Vielzahl unvergleichlich schöner und zum Nachdenken anregender Bilder von Mitgliedern der Reisegruppe und hoffen auf einen lebendigen Abend in der

Alten Schule, am 12. November, um 18:00 Uhr.

Pfr. Michael Wohlfarth

Einführung eines neuen Lektors

Im Gottesdienst am **15.11.** wird Dr. Thomas Tunsch durch den stellvertretenden Superintendenten unseres Kirchenkreises in sein Amt als Lektor eingeführt. In einem Ausbildungskurs hat er sich auf diese ehrenamtliche Aufgabe vorbereitet und bereits zwei Gottesdienste in unserer Kirche gehalten. Wir freuen uns sehr, dass Dr. Thomas Tunsch dies nun regelmäßig tun wird und wünschen ihm Gottes Segen dazu. Herzlich laden wir zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee ein.

„Grenzerfahrungen“- mit diesem Motto nimmt die FriedensDekade vom 08.-18.11. ein zentrales Problem unserer Zeit auf: Über 50 Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Krieg, Bürgerkrieg und entwürdigenden Lebensumständen. Nur ein kleiner Teil, aber doch

hunderttausende, erreicht Europa und damit auch Deutschland. Viele sterben bei dem Versuch, die Grenzen zu überwinden oder kommen an ihre Grenzen, wenn sie sich ganz neu orientieren müssen. Auch die aufnehmenden Gesellschaften geraten an ihre Grenzen. Die Begegnung mit dem „Fremden“ fordert uns heraus. Wir erleben viele hoffnungsvolle Initiativen und menschliche Wärme, aber auch die Schattenseiten unserer Gesellschaften werden sichtbar. Das Zusammenleben in Verschiedenheit wird zur vielleicht elementarsten friedensethischen Aufgabe. Außerdem stellt sich immer drängender die Frage, wie wir den Ursachen von Flucht tatsächlich an der Wurzel begegnen können.

Wir beten für den Frieden und bedenken Anstöße des Dekadethemas im **Gottesdienst am 08.11.** und in der **Mahnwache am Friedensstein** und **Andacht am Buß- und Betttag am 18.11.**

Puppenspiel

Während des Adventsmarktes am **28.11. 2015** sind Sie herzlich eingeladen, **um 15:00 oder 16:00 Uhr** das Puppenspiel auf der Empore der Dorfkirche zu besuchen. Es „entführt“ ins Land der Usen, wo Fredo den Weihnachtstroll Rumpel verärgert hat. Ob das Fest noch zu retten ist? Einige Kinder machen sich auf die abenteuerliche Suche nach Rumpel. Die Geschichte stammt wieder aus der Feder von Petra Valverde Ortiz und wird vom Elternkreis der Kirchengemeinde aufgeführt.

Gesänge zum Advent - Kammerchor Jeunesse, Berlin

Samstag, 28. 11. 2015, 18:00 Uhr, Dorfkirche